



PRESSEMITTEILUNG 01/2023

07. Februar 2023

Wenn Nachrichten Angst machen: Neue Unterrichtsmaterialien des Medienführerscheins Bayern zum Umgang mit der medialen Darstellung von Krisen

Ukrainekrieg, Naturkatastrophen, Pandemie – Schlagzeilen und Nachrichten in Krisenzeiten sind für Kinder und Jugendliche schwer verdaulich. Deshalb erweitert der Medienführerschein Bayern zum heutigen Safer Internet Day sein Angebot: Die Stiftung Medienpädagogik Bayern der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) hat für Lehrkräfte von Grund- und weiterführenden Schulen Materialien entwickelt, um junge Menschen bei der Auseinandersetzung mit der medialen Darstellung von Krisen zu begleiten. Ziel ist es, ihre Informationskompetenz zu stärken.

MÜNCHEN. Wie unterstützt man Kinder und Jugendliche am besten im Umgang mit der Berichterstattung rund um Krieg, Katastrophen oder Klimakrise? Fest steht: Fernhalten ist keine Lösung – und angesichts der Allgegenwärtigkeit von Nachrichten, Fake News und Gerüchten auf Social Media auch völlig unrealistisch.

Für Medienminister Dr. Florian Herrmann, MdL, ist daher die Stärkung von Medienkompetenz entscheidend: „Damit sich Kinder gut in der heutigen Informationsgesellschaft zurechtfinden, sind wir alle gefragt. Schon von klein auf gilt es, kompetenten Umgang mit Medien zu lernen: Kinder müssen Medien verstehen, die Glaubwürdigkeit von Informationen beurteilen und Fake News erkennen können. So können sie selbstständig und verantwortungsbewusst handeln. Mit dem von der Staatskanzlei geförderten Medienführerschein Bayern haben wir hierfür das richtige Instrument. Die neuen Unterrichtsmaterialien unterstützen junge Menschen bei der Auseinandersetzung mit der medialen Darstellung von Krisen. Ein versierter Umgang mit Medien schafft Vertrauen und gibt Orientierung, gerade in unsicheren Zeiten.“

Unterrichtsmaterialien für den spontanen und präventiven Einsatz

„Wenn Medien aktuell über Krisen berichten, ist es wichtig, mit Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und ihre Fragen altersgerecht zu beantworten“, so Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazolo, MdL. „Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen im Bereich der künstlichen Intelligenz, ständiger Medienpräsenz und der großen Fülle an Informationen, die Tag für Tag aufschlägt, müssen unsere Schülerinnen und Schüler souverän, kritisch und verantwortungsvoll mit Medien und ihren Inhalten umgehen können. Unsere Schulen leisten dafür einen ganz wesentlichen Beitrag und können im Rahmen der Medienziehung auf die tollen Angebote des Medienführerscheins Bayern zurückgreifen. Die passgenauen Materialien des Medienführerscheins sind für unsere Lehrkräfte eine großartige Unterstützung“, so Piazolo weiter.

„Der präventive Ansatz ist elementar, denn Informationen über Krisen kommen meist unerwartet. Neu bei den Unterrichtsmaterialien sind die vielen digitalen und interaktiven Aufgaben, die direkt an die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen anknüpfen. So macht Medienkompetenz richtig Spaß!“, so Dr. Thorsten Schmiege, Präsident der BLM und Vorsitzender des Stiftungsrats.

Das zweiteilige Material steht kostenlos unter www.medienfuehrerschein.bayern bereit:

- Unterrichtsmaterialien für den spontanen Einsatz:
Für den Einsatz direkt nach der Berichterstattung über ein Krisenereignis bekommen die Lehrkräfte hier u.a. einen konkreten Gesprächsleitfaden an die Hand. So können sie spontan besser auf Gesprächs- und Reflexionsbedürfnisse der Schülerinnen und Schüler reagieren. Die Materialien gibt es als Broschüre. Anlässlich der Veröffentlichung werden je 10 Exemplare an alle Grund- und weiterführenden Schulen in Bayern versendet, das entspricht einer Auflage von knapp 50.000 Broschüren.
- Unterrichtsmaterialien für den präventiven Einsatz:
Darüber hinaus bietet die Stiftung insgesamt vier 90-minütige Unterrichtseinheiten für die Grundschule (1./2. und 3./4. Jahrgangstufe) und für weiterführende Schulen (5./6./7. und 8./9. Jahrgangstufe). Sie vermitteln einen reflektierten Umgang mit verschiedenen Informationsquellen. Die Materialien stehen zum Download zur Verfügung.

Eine Initiative von

Bayerische Staatsregierung



Die Initiative Medienführerschein Bayern wurde 2009 von der Bayerischen Staatsregierung ins Leben gerufen, um die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu stärken. Sie wird von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert. Die gemeinnützige Stiftung Medienpädagogik Bayern der BLM koordiniert die Initiative und verantwortet die inhaltliche Entwicklung. Der Medienführerschein Bayern bietet kostenlose Materialien für den Elementarbereich, Grund- und weiterführende Schulen, Berufliche Schulen, für den sonderpädagogischen Bereich sowie für die außerschulische Jugendarbeit. Weitere Informationen unter www.medienfuehrerschein.bayern.

Stiftung
Medienpädagogik
Bayern

Ziel der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) ist es, bayernweit Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene für eine kompetente Mediennutzung zu sensibilisieren. Gegründet wurde die Stiftung im September 2008 als konsequente Fortführung der bereits bestehenden Aktivitäten der BLM im Bereich Medienpädagogik.

Weitere Informationen unter: www.medienfuehrerschein.bayern
Ansprechpartnerin: Lina Renken, Projektleitung des Medienführerscheins Bayern, 089 / 63808-237 oder lina.renken@blm.de